



*Frau Vorsitzende Renate Warnecke des
Ausschusses für Schule und Bildung,
Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke*

Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 27.11.2017

Drucks. Nr. VO/1029/17
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am
06.12.2017

Gremium
Ausschuss für Schule und Bildung

Große Anfrage – Ethikunterricht an Grundschulen

Sehr geehrte Frau Warnecke,

die neue Landesregierung hat angekündigt, an den Grundschulen künftig Ethikunterricht zu ermöglichen. Damit reagiert die Landesregierung auf gesellschaftliche Veränderungen. Auch in Wuppertal gibt es neben vielfältigeren religiösen Bekenntnissen eine wachsende Anzahl von Familien ohne konfessionelle Bindung. Für die Überlegung, ob und an welchen Grundschulen in Wuppertal künftig ein Ethikunterricht angeboten werden könnte, bittet die FDP-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen gehören keiner Konfession an?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am Religionsunterricht in der Grundschule teil?

Wir bitten, beide Fragen für jede Grundschule zu beantworten.

3. Gibt es Grundschulen, die Interesse an der Einführung eines Ethikunterrichts bekunden?
Wenn ja., welche? Wenn nein, kann die Verwaltung dies bei den Grundschulen anfragen?

Mit freundlichen Grüßen

Karin van der Most
- Stellv. Fraktionsvorsitzende -